

Einreicher: Genschow, Alexander, Dr.

Anfrage

an Landrätin



an Vorsitzenden



öffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Kreistag Uckermark

Datum:

18.03.2020

Inhalt:

Anfragen im Zusammenhang mit der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Fragestellung:

In Anbetracht der Prämierung des Wildschweinabschlusses durch den Landkreis für die am Jagderfolg beteiligten Waldgenossen bitte ich Sie,

1. die Fallzahlen der Abschußhöhe für Schwarzwild im Jahresvergleich für den Monat Januar 2018, Januar 2019 und Januar 2020 zu benennen.

Des Weiteren wurde den 3 Kreisjagdverbänden der Uckermark Mitte Dezember 2019 zugesichert, den Abtransport von erlegtem und verunfalltem Schwarzwild im Falle der prophylaktischen Beprobung bzw. des Ausbruches der ASP sicherzustellen.

2. Sind die getätigten Zusicherungen der Organisation des Abtransportes (z.B. über die Kreisstraßenmeisterei) in der Zwischenzeit erfüllt worden?

3. Wie sieht dieser Abtransport konkret aus?

4. Wann wurde dies den Waidgenossen der Uckermark mitgeteilt?

5. Gedenkt der Landkreis wie im angrenzenden polnischen Staatsgebiet den Jägern eine Notfallbox kostenlos zur Verfügung zu stellen? Diese wäre ausgestattet mit allen Utensilien, die nötig sind, um bei der Bergung eines infizierten Abschusses den seuchenhygienischen Bestimmungen gerecht zu werden.

6. Wenn Nein, wer ist für die Finanzierung dieser Utensilien in der Verantwortung?

7. Wie weit ist der Stand der Auszahlung der Pürzelprämie für Schwarzwild. Wo liegen die Ursachen für verzögerte Auszahlungen?

gez. Dr. Alexander Genschow

Unterschrift

09.03.2020

Datum